

 **Bundeskanzleramt**

[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)

Bundesministerin für  
Frauen, Familie, Integration und Medien

**MMag. Dr. Susanne Raab**  
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration  
und Medien

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.168.454

Wien, am 26. April 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. Februar 2024 unter der Nr. **18049/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Suizide von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen 2023“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

1. *Wie viele Suizide von minderjährigen Personen wurden im Jahr 2023 verzeichnet? (Bitte um Auflistung nach Geschlecht und Bundesländern)?*
2. *Wie viele Suizide von Personen im Alter von 18 bis 30 Jahren wurden im Jahr 2023 verzeichnet? (Bitte um Auflistung nach Geschlecht und Bundesländern)*

Ich verweise auf die Todesursachenstatistik der Statistik Austria sowie auf den jährlichen Bericht „Suizid und Suizidprävention in Österreich“ des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

**Zu Frage 3:**

3. *Wie hoch war die Anzahl der Anrufe bzw. Chat-Beratungen bei der Hotline „Rat auf Draht“ im Jahr 2023, in denen „Suizidgedanken“ bzw. „Suizidabsichten“ geäußert wurden? (Bitte um Auflistung nach Geschlecht)*

Im Jahr 2023 wurden von der Hotline „Rat auf Draht“ 1.293 Beratungen durchgeführt, bei denen Suizidgedanken bzw. Suizidabsichten geäußert wurden:

	Anrufe	Online- und Chat-Beratungen
Weiblich	564	306
Männlich	306	85
Divers	4	22
Unbekannt	2	3
keine Angaben	-	1
Gesamt	<b>876</b>	<b>417</b>

**Zu Frage 4:**

4. *Wie viele dokumentierte Beratungen in den geförderten Familienberatungsstellen hatten im Jahr 2023 „Suizidverhalten“ zum Inhalt? (Bitte um Auflistung nach Geschlecht und Alter der Personen)*

Für das Jahr 2023 liegt die Auswertung der Beratungsdokumentationen der geförderten Familienberatungsstellen zum Stichtag der Anfrage noch nicht vor.

**Zu den Fragen 5 und 6:**

5. *Inwieweit hat sich Corona auf Suizide von minderjährigen Personen bzw. auf Personen im Alter vom 18 bis 30 Jahre ausgewirkt?*
6. *Welche Maßnahmen zur Verhinderung von Suiziden von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurden seitens Ihres Ministeriums im Jahr 2023 gesetzt?*

Zusätzlich zu den Familienberatungsstellen und der Beratungsstelle „Rat auf Draht“ werden Beratungseinrichtungen gefördert, bei denen Suizidprävention zwar nicht im zentralen Fokus ihrer Arbeit steht, die aber Menschen mit suizidalen Neigungen in besonderen Krisensituationen Hilfestellungen anbieten. Dazu gehören die Beratungsstelle #GegenHassimNetz, die Beratungsstelle Extremismus und die Bundesstelle für Sektenfragen.

MMag. Dr. Susanne Raab

